Die Aebtilsin.

Abtissin.

Mich verlangt hertzlich, das ich nur müg sterben,
Vnd soll das sündtlich flaisch ainmal verderben,
Auff verdienst Christi hab ich gsetzt all mein trosst,
Dess frewt sich mein gaisst,
Das er bald auss der ellenden betrüebnuss
Stinkenden kercker, vnd der harten gfengknuss
Meines leibs zü Got, seinem schöpffer widrumb
Jetz inn sein reich kumb.

Der Todt.

Wa Got der Herr würdt recht geert,
Vnd solche hertzen seind,
Die sich von sünd vnd lasstern khert,
Da ist man mir nit feind.
Wann Gott inn trewen ob jn hellt,
Mit gnaden sie erleucht,
Das gwissen nit inn zweyfel fellt,
So stirbt man wol vnd leicht.

Non lostum pia relligio nec sedula vincit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf